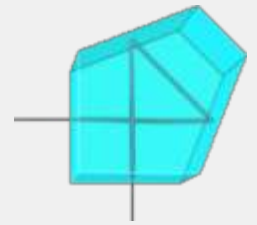


NEWSLETTER



Juli 2020 | Photographische Interessen-Gesellschaft Pentaprisma PIGP e.V.

Mach mal Pause! - FOTO DES MONATS*



WALTER ANSTETT

Nikon D7000
f/8 | 1/250 Sekunden
ISO 100 | 100mm

Aufnahmeort/-datum:
August 2014 in Lazise am
Gardasee

Das Foto zeigt einen verlassenem Liegestuhl am Ende eines Stegs, der weit in das blaue Wasser reicht. Darüber spannt sich ein Sonnenschirm und man erwartet, dass jeden Moment ein Mensch den Steg betritt und sich wieder in den Liegestuhl legt.

Das Wasser ist menschenleer. Die ruhige, blaue Wasserfläche des Sees lässt den Blick weit in die Ferne schweifen. Im Hintergrund erkennt man die Silhouette einer Stadt und hinter der Laterne ist vage ein Schiff zu erkennen.

Wir sehen einen klassischen Drittelaufbau, der jedoch eine besondere Dynamik durch den schrägen Steg erhält.

*Weitere Bilder des Monats auf Seite 15

Die Farben harmonieren sehr gut, insbesondere die feinen Abstufungen der Blautöne. Auch der mit grün durchwachsene Braunton des Stegs fügt sich schön in das sommerliche Farbspiel ein.

Die 3er-Kombination Liege, Schirm und Laterne in Schwarzweiß bildet dazu einen spannenden Kontrast und bietet uns außerdem einen Rahmen für unsere Urlaubsphantasien an.

Insgesamt vermittelt das Foto mit dem den Vordergrund dominierenden grünen Schilfgras und dem von rechts ins Bild führenden Bootssteg mit der am Ende befindlichen Sonnenliege inklusive -schirm und Laterne Erholung pur und passt sehr gut in die Jahreszeit.

Fotowalk im Luisenpark Mannheim

Da wir uns auch im Juli noch nicht im Palatinum treffen werden, wird als Alternative ein Fotowalk im Luisenpark Mannheim angeboten:

Treffpunkt:
Donnerstag, 23.07.2020
17:30 Uhr
Haupteingang Park
Eintritt € 8,00
Ermäßigt € 6,00

Bitte Maske mitbringen
(Eingang, Kiosk, WC usw.)!

IMPRESSUM

Fotoclub Pentaprisma
c/o Willi Faßbender (1. Vorsitzender)
Saarlandstraße 93, 67061 Ludwigshafen

info@pentaprisma.de
newsletter@pentaprisma.de
www.pentaprisma.de

Treffpunkt / Clubsitzung:

jeden letzten Donnerstag* im Monat
im Palatinum, 67112 Mutterstadt
Bohligstraße 1, 18:00 Uhr

*Abweichende Termine: 22.10., 19.11.

Wildpark LU-Rheingönheim von Thomas Seethaler

Die Fotoserie ist im Wildpark Rheingönheim entstanden. Schon am Eingang erwartete uns der Pfau, fast schon ungeduldig, um sein Rad schlagen zu können. Der Tierpark ist recht weitläufig angelegt, teilweise können sich die Tiere vollkommen frei im Gelände (Rehe, Mufflons) bewegen. Da heißt es, wie

in der freien Wildbahn mit Geduld, Vorsicht und einem großen Tele auf "Pirsch" zu gehen. Dafür erhält man dann auch Fotos fast wie in der Natur. Herausfordernd waren die schwierigen Lichtverhältnisse, zwischen den Bäumen eher dunkel, in den Gehegen dann wieder sehr hell.





Wolfspark Werner Freund in Merzig von Ernst Weiß

Den Namen „Stadt der Wölfe“ verdankt Merzig im Saarland einem ungewöhnlichen Mann - dem Tier- und Verhaltensforscher Werner Freund, der mitten unter den Wölfen lebte und 2014 im Alter von 80 Jahren verstarb. Der Park wird seither von der Stadt Merzig weiter geführt. Es werden auch Führungen und Vorträge angeboten. Die hier gezeigten Bilder

stammen aus dem Wolfsgehege. Es gibt dort verschiedene Arten von Wölfen, die alle zu sehen waren. Durch Corona war der Park leer und die Tiere lagen dadurch in der Sonne am Zaun. Leider war das Licht ungünstig und dazu waren die Tiere auch noch unmittelbar am Zaun gelegen. Das muss man als Fotograf hinnehmen und das Beste daraus machen.



Litauischer Wolf



Polarwolf



Mongolischer Wolf



Schwedischer Wolf



Timberwolf

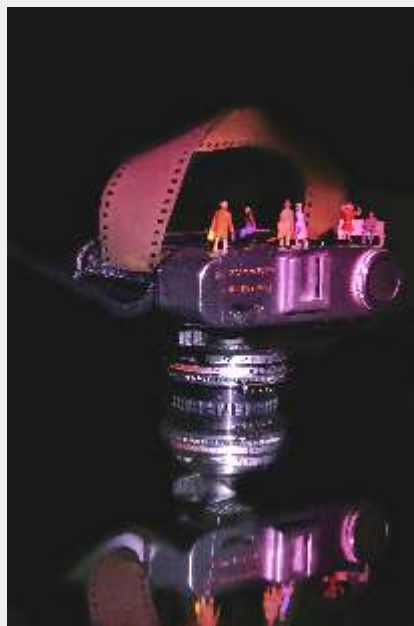


In unserer zweiten Auflage von „Blende auf... Fotoaufgaben vom KreativTeam“ möchten wir Euch weitere Ergebnisse unserer Fotoaufgaben vom März vorstellen. Diesmal ein sehr schöner Nachtrag zum Thema Pflanzenfotografie, aber auch Fotoserien zum Thema Miniaturwelten. Für viele keine leichte Aufgabe. Zum einen ist es nicht immer leicht, genau die Miniaturfiguren zu finden, die zur Idee, die man hat, passen. Zum anderen ist es manchmal schwierig, die kleinen Figuren geschickt zu platzieren und zu fixieren. Dazu kommt die Herausforderung, die Szenerie gut beleuchtet einzufangen. Das ist, unserer Meinung nach, allen sehr gut gelungen. Wir gratulieren und hoffen anderen damit Anregungen zum Nachahmen und Austausch zum Thema geben zu können.

Nachts im Museum - Minis in der Riesen-Fotowelt und beim Oldieshooting

von Heiko Schiebeling

Was fotografiert man, wenn man Figuren von der Modelleisenbahn aus der Kindheit hat und eine kleine Sammlung „geerbter“ Fotoapparate aus und vor dieser Zeit? Ich habe daraus ein kleines Erlebnismuseum für die kleinen Figuren gebastelt, in dem Sie die alten Fotoapparate „erleben“ können. Daneben durften natürlich die Traumautos aus der Kindheit als Fotomotiv nicht fehlen. Schwierig war es eine Lichtquelle zu finden, mit der das Ganze in ein passendes Spotlicht gesetzt werden konnte. Mit einer hellen Taschenlampe mit einer davor gesetzten Röhre zur richtigen Ausleuchtung auf ein Gimbal fixiert, hieß es dann „Licht aus -Spot on...“





Blende auf... Fotoaufgaben vom

Kreativ-TEAM

Kajaktour

von Ernst Weiß

Hallo liebe Fotofreunde, hier einmal eine etwas andere Information zu meinen Bildern. Das Ergebnis ist einfach nicht so ausgefallen, wie geplant. Trotzdem zeige ich die Bilder hier, das Kreativteam und ich möchten damit einmal darstellen, dass es nicht immer einfach ist, eine Fotoaufgabe in gute Bilder umzusetzen und dass dabei das eine oder andere Problem zu lösen ist. Und nebenbei gesagt. Bei scheinbar „nicht lösbaren Problemen“ aller Art, steht das Kreativteam gerne bei der Lösungsfindung zur Seite. Dies wäre z.B. eine der vorgesehenen Aufgaben von unserem Team. Aber zurück zu meinen Problemen. Die Ideen für die Bilder waren schon länger vorhanden. Der schlimmste Fehler war, dass ich die Bilder erst auf den letzten Drücker gemacht habe, also genau am Tag des Abgabetermins. Dadurch hatte ich nicht genügend Zeit, um die auftretenden kleinen, unerwarteten Probleme mit Ruhe zu lösen. Es begann damit, dass die Auflösung der von mir gewählten Hintergrundbilder nicht ausreichend war, da ich alles scharf darstellen wollte. Auf die Schnelle habe ich dann keine passenden Alternativen gefunden. Also habe ich die vorhandenen Bilder benutzt. Desweiteren sieht man bei meinem Making of-Bild, dass ich mit einer Wasserschale gearbeitet habe. Das nächste Problem, mit dem ich nicht gerechnet habe, meine Kajaks konnten nicht schwimmen und gingen unter wie ein Stein, ups...was nun? Etwas unter die Boote zu kleben, um Auftrieb zu erzeugen, schlug fehl. Die Boote kippten nun um. Teilweise habe ich sie dann auf den Rand der Schale gesetzt. Dabei konnte ich sie aber nicht in die Position bringen, wie gewünscht, was aber wichtig gewesen wäre, um die Größenverhältnisse zwischen Modell und Hintergrund besser darzustellen. Eine Alternative war, die Boote direkt auf dem Monitor des Tablets zu kleben, aber wie? Also die ganze Werkstatt auf den Kopf gestellt, aber ergebnislos. Sekundenkleber, Heißklebepistole, unmöglich. Also das war es wohl, aber dann kam doch noch die rettende Idee: Power Strips von Tesa (waren zum Glück im Haus). Die kann man rückstandslos wieder entfernen und dies hat dann als Notlösung auch gut funktioniert. Was aber bleibt, die Bilder sind nicht so geworden, wie gewollt. Also, das nächste Mal früher aufstehen, rechtzeitig mit dem Fotografieren beginnen, um genügend Zeit zu haben und um auftretende Probleme mit Ruhe lösen zu können. Dieser Rat bleibt mir noch als Letztes für euch.





Miniaturen im Garten

von Andreas Skrenty

Andreas hat seine Miniaturen im Garten in Szene gesetzt. Ein Baumstamm mit seinen Rindenvorsprüngen und Astlöchern wirkt fast wie eine Felswand. Im Garten hatten sich aber auch andere Stellen zum Platzieren der Figuren angeboten.





Blende auf... Fotoaufgaben vom

Kreativ-TEAM

Hürdenlauf von Ralf Schmitt

Sehr sportlich hat Ralf Schmitt die Fotoaufgabe angenommen. Beim „Hürdenlauf“ sprinten die HO Figuren über eine ganz besondere Rundbahn. Welcher Hit da wohl die Läufer am meisten motiviert hat? Am Ende heißt es sicher: „The Winner takes it all“.





Junges Glück

von Margit Klaus

Junges Glück war in diesen Arbeiten das Thema.

Da kann man schon mal richtig Feuer und Flamme sein, wie dieses Thema rund um junge Liebespaare umgesetzt wurde.

Mit Hilfe eines weißen T-shirts und Silberfolie den Sonnenuntergang in sw simulieren, ein Liebespaar auf Zucker vor einem digitalen Sonnenuntergang, Grashalme im Sand als Düne und eine Hafenszene, für die die Figuren mit Knetmasse wegen des Windes fixiert werden mussten, um zu verhindern dass sie baden gehen: Das sind viele Ideen, die hier kreativ umgesetzt wurden.





Die Geschichte eines Arbeitsunfalls

von Anja Bender



Ich habe die Sonderedition der BASF von Preiser im Format H0 für dies Szenerie benutzt. Das ausgetretene Produkt ist Erdmandelmehl, dessen MHD abgelaufen war.

Die „Kolonne“ ist eine einfache Metalldose, auf die ich einige Teile aus dem Werkzeugkoffer gelegt habe.

Ich habe den Tipp aus dem Link mit dem Hintergrund auf dem Tablet umgesetzt und dabei einige Hintergründe aus dem Internet ausprobiert.

Man könnte das Ganze sicher noch verfeinern, je mehr Elemente allerdings in dem Bild auftauchen, desto schwieriger ist die Sache mit dem richtigen Maßstab. Das ist wirklich eine eigene kleine Wissenschaft.

Bilder von oben nach unten:

- Absturz
- Weiche Landung
- Glück gehabt



Making of:





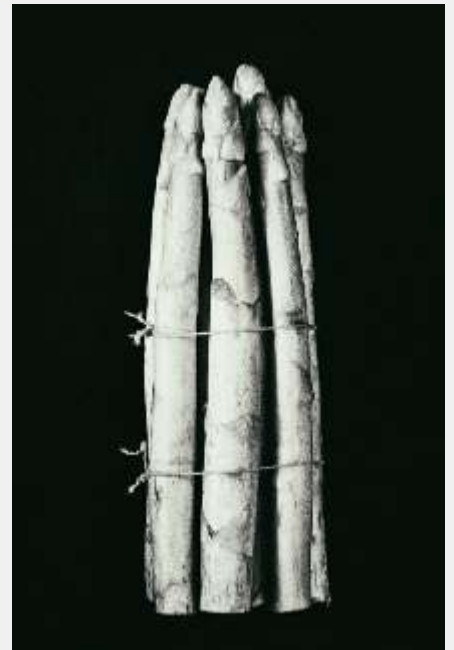
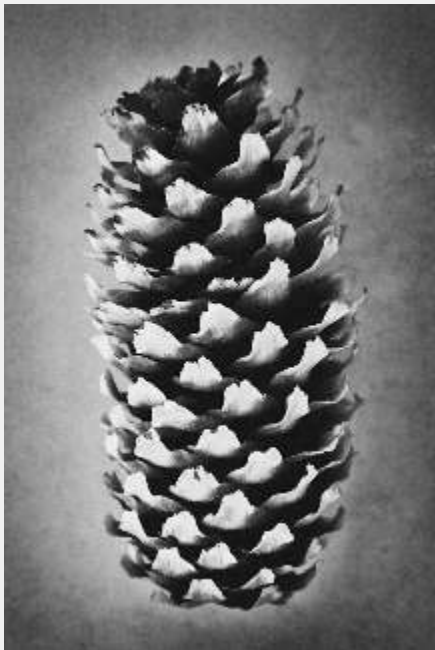
Pflanzenfotografie im Stil von Karl Blossfeldt

von Helmut Benz

Die Aufnahmen von Karl Blossfeldt haben mich schon seit längerer Zeit fasziniert, allerdings hatte ich bisher nie versucht, seinen Stil nachzustellen. Die Quarantänezeit bedingt durch das Coronavirus und die Frage, wie man diese Zeit zuhause fotografisch sinnvoll nutzen könnte, haben mich letztendlich dazu bewogen, mich einmal an der Art seiner Pflanzenfotografie zu erproben.

Objekte fand ich in meinem Garten, bei Spaziergängen durchs Maudacher Bruch und den Ebertpark, aber auch bei meinen wöchentlichen Einkaufstouren. Fotografiert habe ich ausschließlich im Heimstudio.

Bei der Lichtgestaltung wurden Tageslicht, LED-Leuchten und verschiedene Aufheller/Abschatter eingesetzt. SW-Umwandlung, Bildstile, Rauscheffekte und Tonungen wurden in der Nachbearbeitung über den Einsatz von Photoshop und Nik-Software (Analog Efex Pro, Silver Efex Pro) erzeugt.



Gemeinsame Fotorallye in Landau 06.06.2020

12 Fotograf*innen beteiligten sich in diesem Jahr an der Fotorallye in Landau, 6 Teilnehmer*innen waren vom Fotoclub Pentaprisma und 6 vom Fotoclub Schifferstadt, der die Fotorallye ausgerichtet hatte. Die Aufgabe bestand darin, zu 3 Themen Fotos „out of camera“ unbearbeitet zur Bewertung einzureichen:

„Makro aus ungewöhnlicher Perspektive“, „Durch eine Öffnung fotografieren“ und „Vergänglichkeit“ Die 3 Sieger*innen wurden durch Abstimmung über die anonymisierten Bilder in den beiden Fotoclubs ermittelt und am 14.07.20 im Schifferstadter Clubraum mit je einer guten Flasche Pfälzer Wein belohnt.



Foto: Ulrike Sattel



Foto: Ulrike Sattel

Thema 1: Makro aus ungewöhnlicher Perspektive



Foto: Thomas Gangkofner, 3. Platz A



Foto: Uli Schwarz, 2. Platz



Foto: Thomas Seethaler, 3. Platz B

Thema 2: Durch eine Öffnung fotografieren



Foto: Ulrike Sattel, 2. Platz



Foto: Emil Kepert, 7. Platz



Foto: Willi Faßbender, 3. Platz

Thema 3: Vergänglichkeit



Foto: Margit Klaus, 4. Platz



Foto: Anja Bender, 2. Platz



Heidi Gangkofner, 3. Platz

Siegerbilder der Fotorallye Landau



1. Platz in der Kategorie :
Makro aus ungewöhnlicher Perspektive
Fotografin: Heidi Gangkofner

1. Platz in der Kategorie :
Durch eine Öffnung fotografieren
Fotograf: Thomas Gangkofner



1. Platz in der Kategorie :
Vergänglichkeit
Fotograf: Thomas Seethaler



Wir bedanken uns beim Fotoklub Schifferstadt für die Organisation, Ausrichtung und Preisverleihung unter den erschwerten Bedingungen der Coronakrise. Wir freuen uns schon auf die Fotorallye 2021, wo und wann immer sie stattfinden wird und sind gespannt, mit welchen interessanten Themen wir dann herausgefordert werden.

Weitere Bilder des Monats (Platz 2-7)



Margit Klaus: Stille (2)



Helmut Benz: Guten Appetit (3)



Thomas Seethaler: Pfau (4)



Hans Kirsch: Der Dritte Mann (7)



Ernst Weiß: Im Garten der Sinne (6)



Anja Bender: Indische Schönheit (5)

Ausstellungen & Events in der Region



Fotoausstellung

im Café Kultur
FRANZ & LISSY
Lisztstraße 176
67061 Ludwigshafen-Süd

Adonis Malamos:

Ludwigshafen
Fotografien 2015-2020



Einen ganz besonderen Blick hat Adonis Malamos, Betreiber des Mannheimer Café Prag und leidenschaftlicher Fotograf und Publizist auf die Stadt Ludwigshafen geworfen, in der er seit 2008 wohnhaft ist. Bei seiner Motivsuche ging es ihm vorrangig nicht um das gemeinhin Schöne, sondern vielmehr um den herben Charme der industriell geprägten Großstadt. Die in den Jahren 2015 bis 2020 entstandenen Aufnahmen zeichnen sich durch

eine kontrastreiche Schwarzweißumsetzung mit klarer Linienführung aus, die in ihrer kraftvollen Dynamik den individuellen Charakter der Stadt eindrucksvoll wiedergeben. Die Ergebnisse seiner Fotostreifzüge können noch bis zum 30. August im Café Franz & Lissy begutachtet werden.

Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch 12:00 – 15:00 Uhr

Donnerstag – Freitag 12:00 – 22:00 Uhr

...pentaprisma news...pentaprisma news...pentaprisma news...



Unser Fotograf Jacques Messemer verlässt unseren Club aus persönlichen Gründen. Wir sagen Danke für sein Engagement und wünschen ihm weiterhin alles Gute und immer Gut Licht!



Unser Gründungsmitglied Ralf Schmitt feierte in diesem Monat seinen 60. Geburtstag Wir gratulieren herzlich und wünschen ihm als Leiter des Kreativteams weiterhin eine spannende Zeit.

So gesehen... von Ernst Weiß



.... wir dürfen nicht! - oder doch?